



Digital zur Zukunftsstadt

Von analogen Bürgerprojekten
zur Digitalen Projektfabrik



PROJEKT
FABRIK





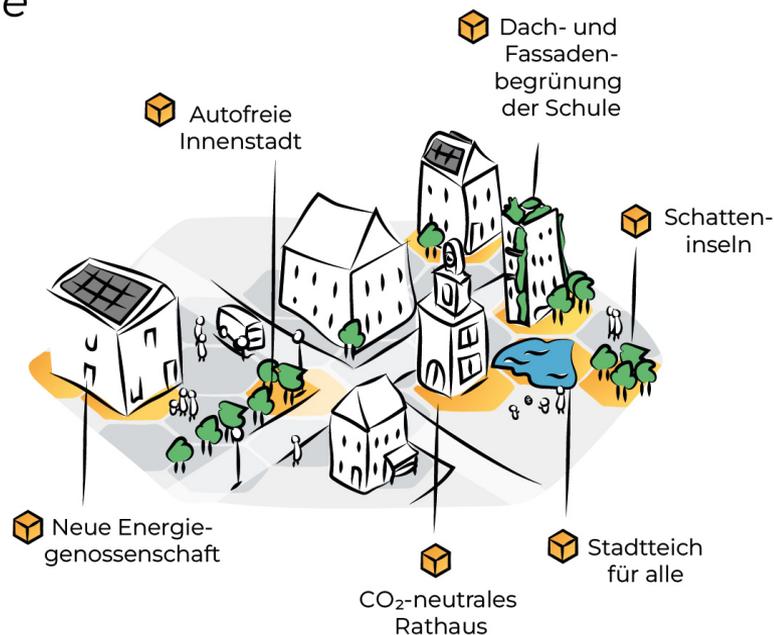
Die Digitale Projektfabrik

Stadtgestaltung durch skalierbare
BürgerInnenbeteiligung

Ursprung:
Zukunftsstadt Dresden,
wissenschaftlich begleitet
von IÖR und TUD

*Stell Dir vor, wir könnten
30.000 Menschen in die nachhaltige
Transformation einer Stadt wie
Dresden einbinden!*

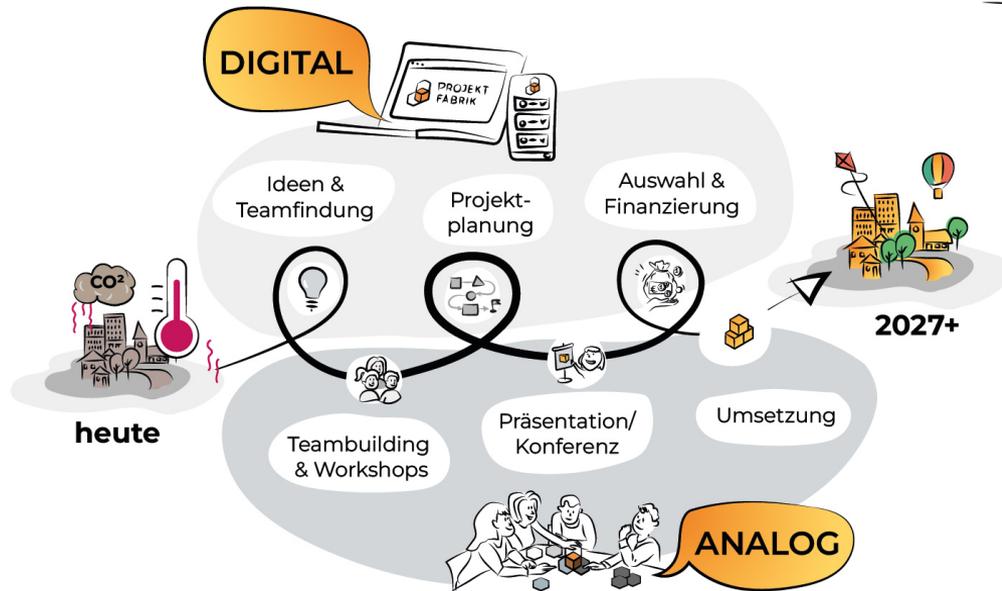
- Beschleunigung der Transformation
- Wirksamkeit auch über kommunale Verwaltungsgrenzen hinaus
- Einbindung lokalen Wissens, Fähigkeiten, Ressourcen und Identifikationspotenzialen





Wie lassen sich solch große Beteiligungsprozesse organisieren und koordinieren?

Durch die Nutzung einer Digitalen Projektfabrik um analoge Wirkung zu erzielen.



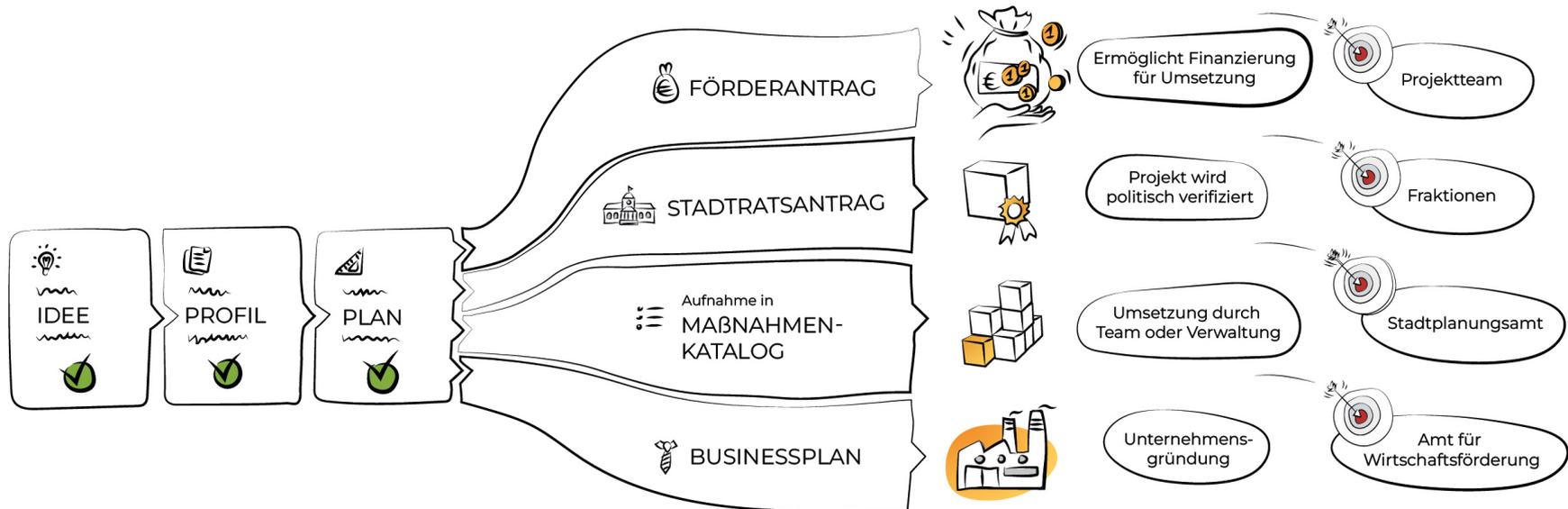
- Transparenz über laufende Projekte und Projektideen
- Unterstützung der Teambildung durch digitale Projektmitgliedschaften
- Digitaler Planungsraum für Ausarbeitung eines Projektplans
- Direkte Überführung der Projektplans in einen Förderantrag
- Raum- und zeitunabhängige Nutzung der Plattform: zugänglich für jedermann

Einbindung analoger „Kneipentools“



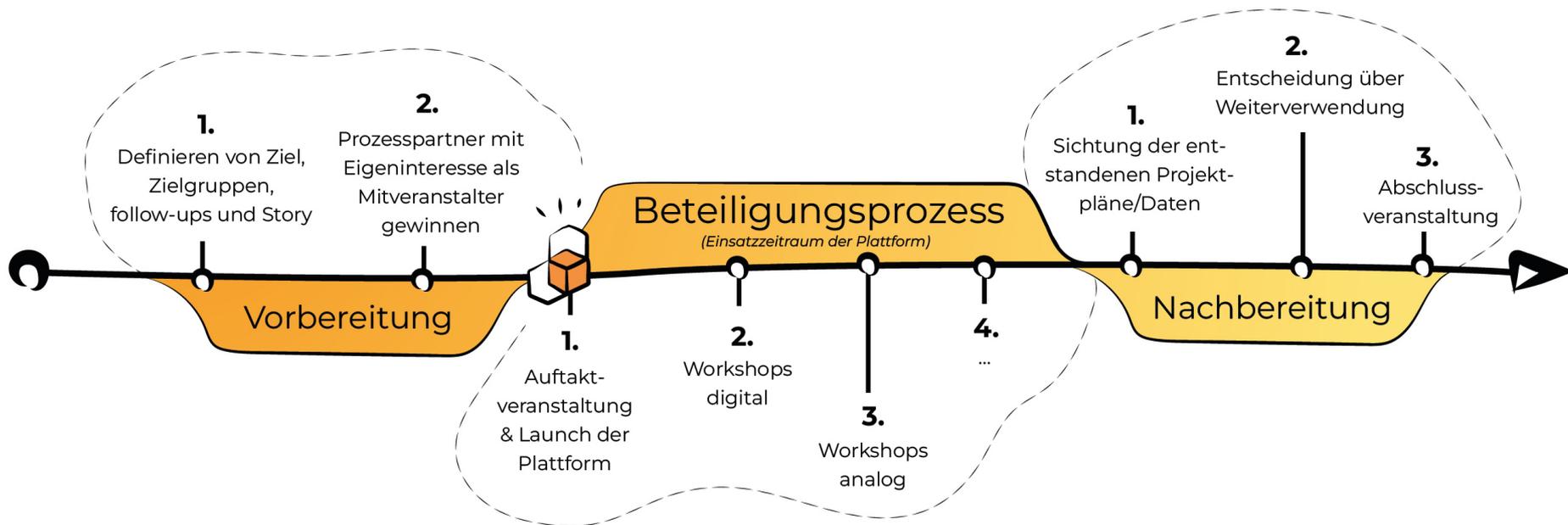
Einbindung in kommunale Strategien

- Leute machen selbständig Projekte
- Befähigung von Menschen zur Projektplanung
- Kommune kann Fördertopf bereitstellen um Anreize zu schaffen und Ressourcen verfügbar zu machen
- Förderbudget kann auch von Dritten kommen (Sponsoren, Stiftung, Unternehmen)





Ablauf eines kommunalen Beteiligungsprozesses (Empfehlung)

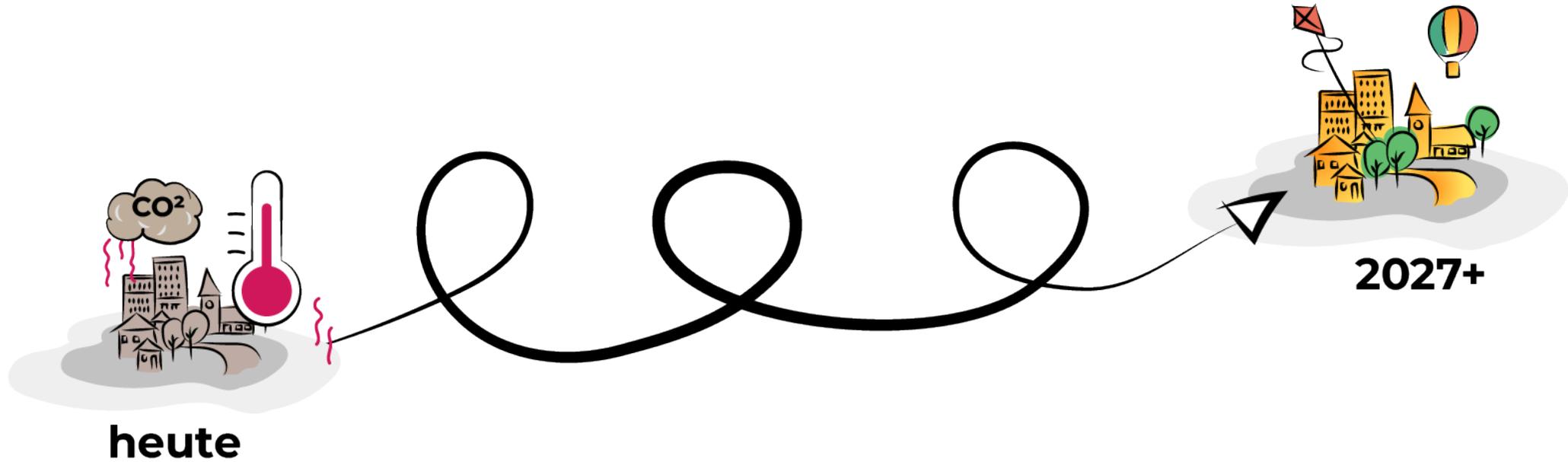




Stadtentwicklung
braucht
Kooperationen

Stadt verwandeln

auch jenseits kommunaler Grundstücksgrenzen

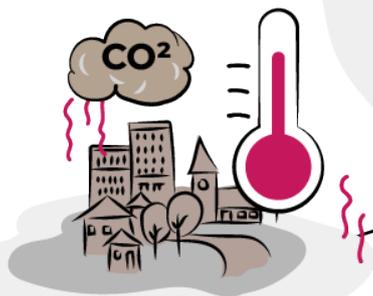




300 TeilnehmerInnen
100 Projektideen
25 Projektpläne
8 umgesetzte Projekte



2027+



heute

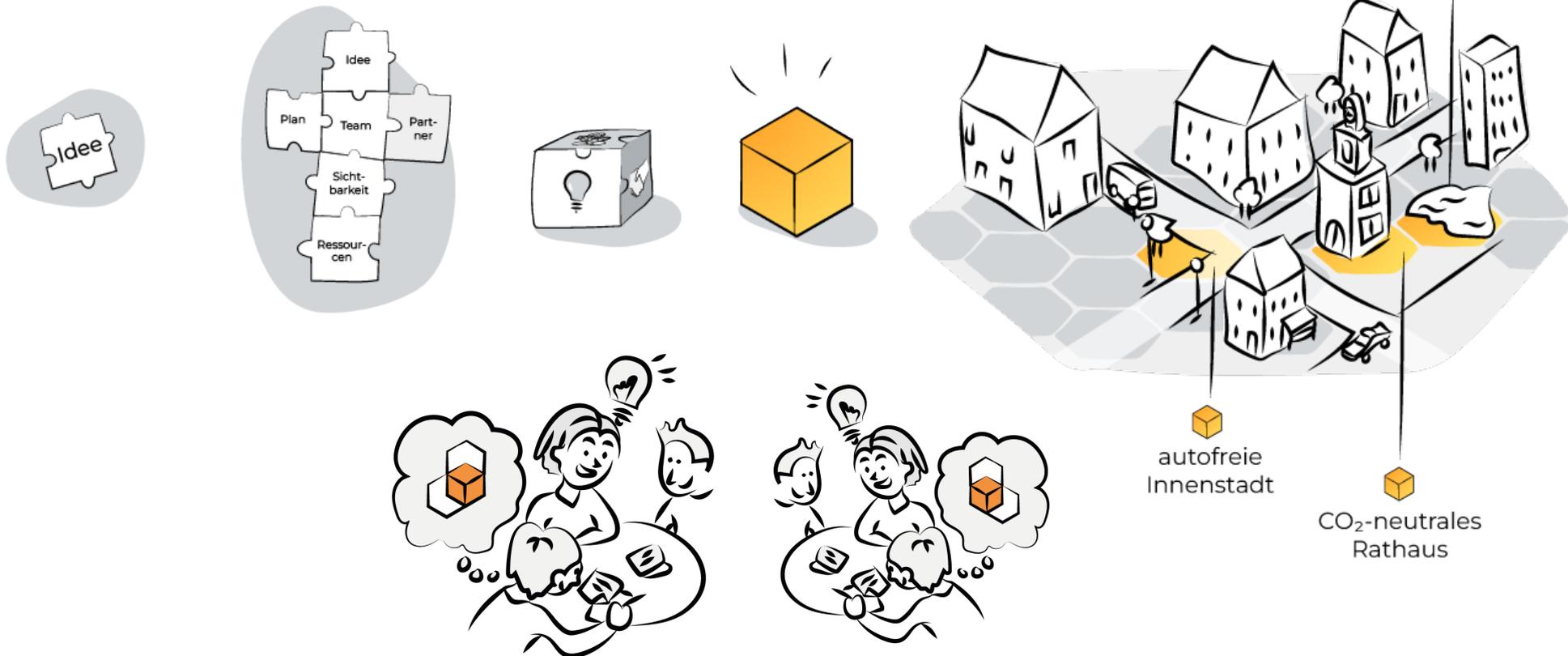


ANALOG



Von der Idee zum Projekt

einfach.digital.beteiligen



Ausgangsfrage: Skalierung & Übertragbarkeit

Wie läßt sich das Zukunftsstadt-Dresden-Beteiligungskonzept

- **skalieren?** → mehr Leute beteiligen sich
- **leichter übertragen?** → für andere Kommunen und Kontexte nutzbar machen

Der Wirtschaftsinformatiker schlußfolgert: **digitales Werkzeug nötig!**

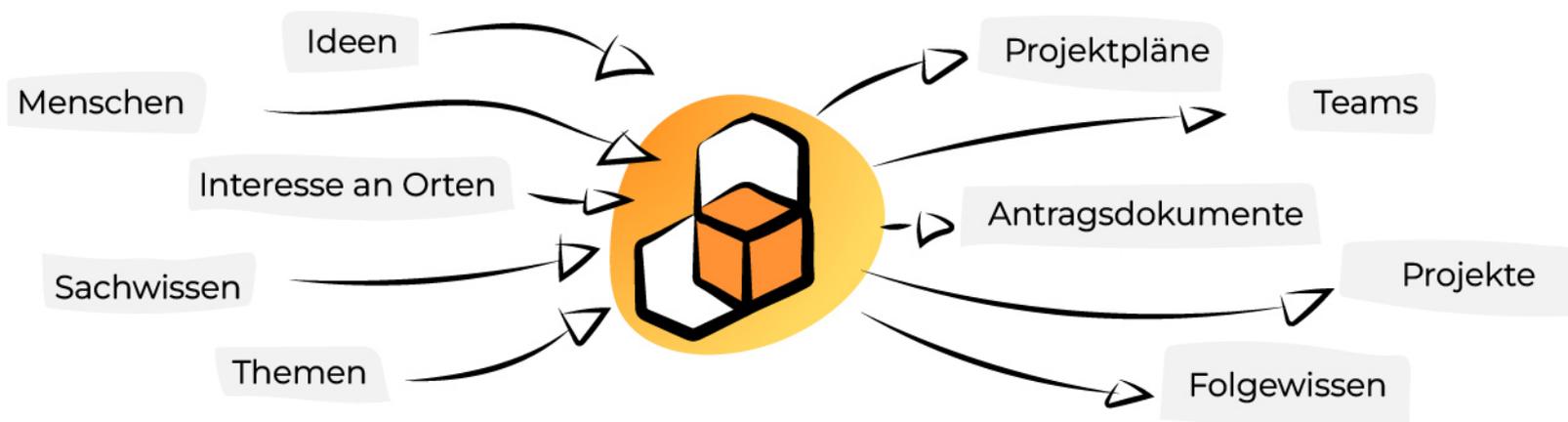
- Dauerhafte Präsenz statt ausschließlich punktueller Workshops.
- Von überall und jederzeit zugreifbare Datenverfügbarkeit.
- Vereinfachung der Abläufe: Selbstorganisation erleichtern.



Projekte aus der
Stadtgesellschaft
generieren

Potenzial nutzen

Viele Bürger- und Unternehmer*innen WOLLEN mitgestalten





Einen Beteiligungs-
prozess digital
abbilden

analog → digital

Transfer ins Digitale: Digitale Projektfabrik

- **Projektkatalog** + Ideenworkshop → **öffentlicher Projektmarktplatz**
- Arbeitsblätter → downloadbare Kneipentools
- **Arbeitsworkshops** → **digitaler Planungsraum**
- Kleingruppenarbeit → digitale Projektteams (Koordinator, Planer, Beobachter)
- **Zukunftsstadt-Büro** → **Prozessmanager/Communitymanager**
- Reallaborantrag → Fördertöpfe + Förderantrag-Einreichung

Bei spezifischer „Übersetzung“ je nach grade eingeloggter Zielgruppe:
Verwaltung spricht anders als die Bürger*innen/Unternehmer*innen.



Zusammenspiel
analog-digital

DIGITAL



Ideen &
Teamfindung

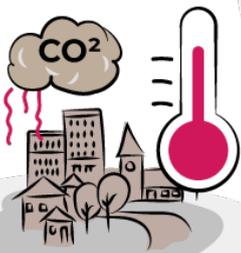
Projekt-
planung

Auswahl &
Finanzierung



2027+

heute



Teambuilding
& Workshops

Präsentation/
Konferenz

Umsetzung

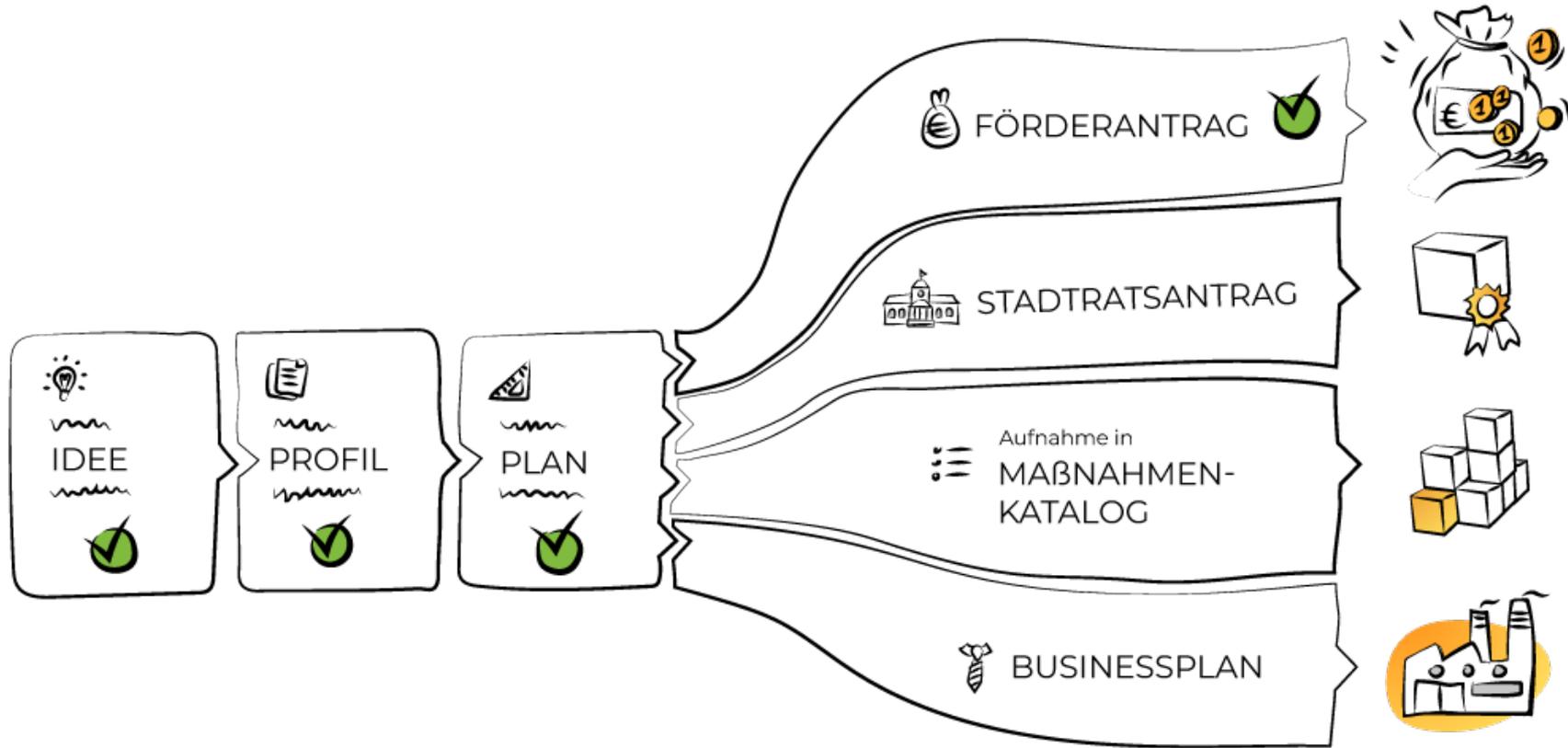


ANALOG



Workflow & follow ups

Entwicklung und Weiternutzung von Ergebnissen



Wie wäre es, wenn erprobte Projektpläne aus Kommune A durch Akteure in Kommune B weitergenutzt werden könnten?

→ Export/Import von Projektplänen



Beispiel: Dresden



Bürgerprojekte in Dresden

*"Deine Plattform für
bürgerschaftliche Stadtentwicklung"*

zum Marktplatz

*Hier findest du alle Ideen
und laufenden Projekte*

Mehr zur Zukunftsstadt Dresden ⇌

[Die Digitale Projektfabrik](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)





Beispiel: Dresden



Projektfabrik-Marktplatz



Projekte Projektideen

🔍 Projekte finden

nach Themen filtern ▾

7 Stadtgestalter*innen 5 aktive Projekte

📅 Erstellungsdatum ▾

frische Nahrung auf kurzen Wegen 🔍

im Beteiligungsprogramm [Zukunftstadt Dresden](#)

Ich möchte im Ballungsraum, eine Versorgung mit guten Lebensmitteln. Dabei kommt der Großteil aus der Region und das Angebot wechselt mit den Jahreszeiten. Dafür plane ich einen Blueprint für eine vernetzte Verbrauchergemeinschaft.

👤 2 🏠 Dresden

● Projektplan

GaNaBi - Ganzheitliche Naturwissenschaftlich-Nachhaltige Bildung 🔍

im Beteiligungsprogramm [Zukunftstadt Dresden](#)

Ein Citizen Science-Projekt zum Klimawandel für die Landeshauptstadt Dresden

👤 1 🏠 Dresden

● Projektplan

Ein Skaterplatz 🔍

im Beteiligungsprogramm [Zukunftstadt Dresden](#)

Ein Skaterplatz

👤 1 🏠 Hoyerswerda

● Projektplan

PV-Anlage in neuer Energiegenossenschaft

im Beteiligungsprogramm [Zukunftstadt Dresden](#)

Wir wollen anhand einer ersten Photovoltaik-Anlage eine neue Energiegenossenschaft gründen, die Geld von Bürger*innen einsammelt und diese in viele weitere lokale Energieprojekte steckt.

👤 3 🏠 Dresden

● Konzeptphase

Straßenfest Fetscherplatz 🔍

im Beteiligungsprogramm [Zukunftstadt Dresden](#)

Wir feiern unsere Nachbarschaft auf dem Fetscherplatz.

👤 2 🏠 Dresden

● Projektplan



Workflow in der
Projektfabrik

PROJEKT FABRIK Meine Projekte 🏠 👤 ?

Straßenfest am Fetscherplatz in Planung ▼

!#\$%&'()*+,-./0&1203456%!'@2\$345(6)*+,-&9):;<'

🏠 📄 📅 👤

PROJEKT	PROJEKT	FÖRDERTOPF	PROJEKT	FÖRDER	FÖRDERANTRAG
IDEE	PROFIL	WÄHLEN	PLAN	ANTRAG	EINREICHEN
VOLLSTÄNDIG!	VOLLSTÄNDIG	OFFEN	VOLLSTÄNDIG!	OFFEN	OFFEN
✓	✓	⊘	✓	⊘	⊘

TEAM **PROFIL** **PLANUNG**

Meine Projektideen ▼



Bürgerleichte Projektplanung

Qualifizierung von Ideen zu konkreten Projekten

Aufgaben und Arbeitspakete

Arbeitspakete

Wenn ein Projekt sehr viele Aufgaben hat, kann man die Aufgaben in Arbeitspaketen zusammepacken. Der Name jedes Arbeitspakets hilft erkennen, welche Art von Aufgaben dies sind. An ein Arbeitspaket kann man außerdem ranschreiben, wer es zu erledigen hat. So kann man Projektpartnern ganze Aufgabenbindel zuweisen.

AP1: Genossenschaft

Alle Aufgaben rund um die Genossenschaft als Institution

- Erfahrungsaustausch mit anderen Genossenschaften
- Genossenschaftssatzung erarbeiten
- Genossenschaft gründen

Ergebnis feiern

Buchhaltung

Workflow dokumentieren

Buchhaltung

Ergebnis feiern

AP1: Genossenschaft

AP2: Öffentlichkeitsarbeit

- Flyer gestalten
- Flyer drucken
- Flyer verteilen
- Info-Veranstaltung

AP3: PV-Anlage

2022

2023

Projektzeitraum 10/2022 - 09/2023

Okt. Nov. Dez. Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep.

AP1: Genossenschaft

Aufgabe	Bedarf	Finanzquelle	Kosten
Erfahrungsaustausch mit anderen Genossenschaften	Beratungstermin Genossenschaftsverband Reisekosten	+ Finanzquelle Klimafonds 2022 (Fördermittel)	250,00 €
Genossenschaftssatzung erarbeiten	Rechtsberatung	RA Siebert (Eigenmittel)	740,00 €
Genossenschaft gründen	Gründungskosten Gründungsversammlung: Raummiete und Catering	Klimafonds 2022 (Fördermittel) Klimafonds 2022 (Fördermittel)	1.500,00 € 350,00 €
Konto eröffnen	Kontoführung für 3 Jahre	Klimafonds 2022 (Fördermittel)	356,40 €
Verträge ausarbeiten	Rechtsberatung	RA Siebert (Eigenmittel)	1.800,00 €

- Aufgaben & Arbeitspakete
- Bedarfe & Finanzierung
- Zeitplan

Export als strukturiertes
PDF zur Weiternutzung in:

- Maßnahmenkatalogen
- Stadtratsbeschlüssen
- Förderanträgen



Funktionen der Plattform

Projekt- und Teameigenschaften

- ↪ kollaborative Projektplanung
- ↪ Projektmarktplatz für Transparenz
- ↪ Arbeits- und Zeitplan
- ↪ Ressourcen- und Finanzplan
- ↪ Dateiablage für die Projektteams
- ↪ jitsi: Videokonferenz für die Projektteams
- ↪ Kneipentools für Offline-Arbeit

Administration

- ↪ Vergabe von Benutzerrollen
- ↪ Verwaltung von Fördertöpfen, Programmen, Projekten und Benutzern
- ↪ Meldungen und Sperren von Projekten
- ↪ Nachrichten an Teams
- ↪ Feedbackeinladungen



Einblick in die Plattform

Walk-Through-Video

Konzepte der Nutzerführung und Plattform-Bausteine sind schwer in Einzel-Screenshots anschaulich zu machen. Daher haben wir ein Walk-Through-Video (20 min) produziert, das einen Einblick in die Plattform gibt:



<https://www.futureprojects.de/projektfabrik-vorstellung/>

Gern diskutieren wir Ihre
Beteiligungsideen in einer
gemeinsamen Videokonferenz!

Informationen, Kontakt & Videos:



www.projektfabrik.info